



## INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

### PRESSEMITTEILUNG

#### **„Jeder ist zu Wort gekommen“ Konferenz „Startschuss: Vernetzung“ brachte viele Ideen**

Wer gehört zu wem und wer macht was? Um das herauszufinden, haben sich am Samstag, 19. November, rund 100 Haupt- und Ehrenamtliche aus der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung zur Konferenz „Startschuss: Vernetzung“ in der Stadthalle getroffen.

In drei Gesprächsrunden an zwölf Thementischen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Mehr als 150 Ideen zur weiteren Zusammenarbeit wurden festgehalten.

„Dem gesellschaftlichen Wandel gemeinsam begegnen!“, so fasste Moderator und Referent Dr. Winfried Kösters die zentrale Aufgabe zusammen. Denn Demografie, Digitalisierung und die gesellschaftliche Haltung gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen wirkten in alle Bereiche der Behindertenhilfe hinein.

Informationen sichten, sammeln und bündeln ist eine weitere Aufgabe mit Vernetzungscharakter. Und: Ein guter Informationsfluss ist wichtig, um Ressourcen gemeinsam zu nutzen.

Die Ideen werden nun in die Planungsgruppe der Veranstaltung getragen und weiter verfolgt. Stadt und Landratsamt Aschaffenburg (Veranstalter), Stadtjugendring und Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. werden über die nächsten Schritte informieren.

Die Teilnehmenden waren zufrieden mit dem Startschuss: „Man hat sich mal gesehen und kennt die Gesichter“, und „jeder ist zu Wort gekommen“.

